

Dr. Wolfgang Krüger

## **Das Geheimnis der Treue**

Das zentrale Thema der Liebe besteht in der Frage, ob Treue möglich ist. Wie unter einem Brennglas werden bei der Frage nach der Treue alle wichtigen Konflikte der Liebe deutlich: Können wir wirklich das Versprechen einlösen, füreinander in guten und schlechten Zeiten da zu sein? Ist es möglich, dass die Liebe auch in einer langen Beziehung lebendig bleibt? Denn nur dann wäre es sinnvoll, dass wir das Ideal der Treue aufrechterhalten. Doch in der Realität sind geglückte Partnerschaften selten und so wünschen sich zwar 90% der Bevölkerung Treue, dennoch geht jedoch jeder Zweite fremd.

Aber obgleich der Seitensprung sehr verbreitet ist, kann man ihn nicht als Betriebsunfall der Liebe ansehen, er ist kein Ereignis, an das man sich gewöhnen sollte. Denn so wie ein Fieberanfall das Symptom einer Krankheit ist, weist die Untreue eines Partners im Allgemeinen auf eine Störung der gesamten Liebesbeziehung hin. Zwar gibt es Seitensprünge, die in der Persönlichkeit - vor allem von Männern - begründet sind. Diese gehen fremd, um sich das Gefühl der Unabhängigkeit zu beweisen oder um ihr eigenes Ego zu stärken. Doch 60% der Seitensprünge resultieren aus einer Liebessituation, in der man resigniert hat, das Herzklopfen der ersten Jahre ist längst Vergangenheit. Vor allem in der Sexualität und im gemeinsamen Gespräch liegen reale Defizite vor, die dazu führen, dass zumindest einer der Partner eine Nebenbeziehung beginnt. Diesem Seitensprung liegen fast immer sehr berechtigte Bedürfnisse zugrunde und wird oft wie eine Befreiung empfunden. Trotzdem sind dann viele Menschen prinzipiell durchaus zu einer Fortsetzung der Partnerschaft bereit, falls es gelingt, die bestehenden Beziehungskonflikte zu lösen. Im positiven Fall bleibt der Seitensprung nur eine kürzere Episode. Eine ganz andere Bedeutung hat natürlich der Seitensprung, wenn einem Menschen die Konflikte in der Partnerschaft unüberwindlich erscheinen und er dennoch nicht in der Lage ist sich zu trennen. Dann wird das Doppelleben zum Dauerzustand, weil man weder auf die neue Liebe noch auf die Sicherheit beziehungsweise finanzielle Unterstützung verzichten möchte, die einem der bisherige Partner gewährt. 40% aller Seitensprünge von Frauen dauern länger als ein Jahr. Und hier zeigt sich ganz deutlich ein Unterschied: während sich Frauen nach über einem Jahr in 56% der Frauen für den Geliebten entscheiden und das Doppelleben beenden, sind dazu nur 27% der Männer in der Lage.

Sind Männer wirklich Jäger?

Männer sind eher bereit, ein Doppelleben zu führen. Sie wollen den Alltag bewahren und dennoch die neue Liebe leben, was vor allem auf ein großes

Sicherheitsstreben hinweist. Die heute so beliebten Theorien, die Untreue der Männer sei evolutionstechnisch aus der Steinzeit heraus zu erklären („Männer sind Jäger“) oder sie habe gentechnische Gründe („Damit sich die Gene besser verbreiten“) verschleiern die Tatsache, dass es hinter jedem Seitensprung eine unendliche seelische und soziale Dramatik gibt. Und zu hinterfragen sind auch alle Erklärungen, der Seitensprung sei in einer langen Ehe notwendig, um weiterhin Lust zu erleben, da durch die zunehmende Vertrautheit die Sexualität an Schwung verlieren würde. Eine Ehe wird nicht zwangsläufig langweilig, die Sexualität verschwindet nicht, weil man sich besser kennt. Die Abnahme der Leidenschaft ist kein Naturprozess. Vielmehr sind es die vielen kleinen Tretminen des Alltags, die zu seelischen Verletzungen und Enttäuschungen führen. Erst redet man noch zusammen, dann wird geschwiegen, schließlich zieht man sich auch körperlich zurück.

Ich vertrete in dem Buch einen realistischen Idealismus. Ich glaube an die Möglichkeit der lebenslangen Treue und versuche nachzuweisen, wie die Erotik in der Langzeitbeziehung lebendig bleiben kann. Anhand zahlreicher Interviews zeige ich auf, dass sich Partner auch noch nach Jahren über eine sehr leidenschaftliche Sexualität freuen können, wenn sie lebendig sind und nach Konflikten ausgleichend und gutmütig sein können.

### Das Glück der Treue

Meine langjährigen Studien haben ergeben, dass unser Lebensglück nur möglich ist, wenn wir zutiefst mit anderen verwurzelt sind. Jeder Seitensprung führt dazu, dass Bindungen zerstört werden, so dass die eigene Lebensbasis wankt. Das innere Gefühl des Glücks ist eng mit dem Wunsch nach Beständigkeit verbunden. Dann möchte man die Zeit anhalten und das Glück bewahren. Doch dies Gefühl kennen jene Menschen nicht, die sich zu wenig binden und untreu sind. Deshalb zahlen sie für die Untreue immer einen hohen Preis in Form von Nervosität und auch psychosomatischen Symptomen. Treue ist in unserer schnelllebigen Zeit offenbar nicht unmodern, sondern jene Lebensform, die uns am ehesten - trotz aller Probleme – glücklich macht.

Nach meiner Überzeugung hat es allerdings wenig Erfolg, wenn wir die Treue mit moralischen Argumenten einfordern. Eine lebendige Treue lässt sich nur verwirklichen, wenn wir mit Blick auf das größtmögliche Liebesglück überzeugen können. Denn dann können die Liebenden lernen, wie sie Alltag und Sinnlichkeit zusammenbringen, wie sie die fast unvermeidlichen Konflikte in einer Partnerschaft lösen und die großen Potentiale der Liebe ausschöpfen können.

**Kostenloser Abdruck – auch auszugsweise - bei Erwähnung des Buches:**

*Dr. Wolfgang Krüger: Das Geheimnis der Treue, Kreuz Verlag, 14,95 Euro*